
P A R K H Y A T T ™

KONTAKT:

Antonia Felgner
Marketing Communications Manager
Park Hyatt Vienna
Tel: +43 1 22740 1204
antonia.felgner@hyatt.com

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

DER DISKRETE CHARME DES LUXUS

- Park Hyatt Vienna – Ein neues Architekturjuwel bereichert die Stadt -

WIEN, ÖSTERREICH, 10. April 2014– Wahrer Luxus offenbart sich oft erst auf den zweiten Blick. Im Falle des Park Hyatt Vienna, werden diesem noch eine Vielzahl weiterer bewundernder Blicke folgen. Entkernt, von Grund auf neu konzipiert, mit viel Herzblut und einer Vielzahl an Kunsthandwerkern originalgetreu restauriert und revitalisiert, vollzog der Prachtbau des Historismus Am Hof 2 die wundersame Wandlung von einem Bankgebäude in ein Luxushotel. Das Park Hyatt Vienna ist eine Symbiose der Superlative, dabei stets diskret und von unaufdringlichem Charme.

„Eine besondere Stadt verdient ein besonderes Hotel“, sagt Monique Dekker, Hoteldirektorin im Park Hyatt Vienna. „Kein anderes Haus als die ehemalige Länderbank am ältesten Platz Wiens wäre besser geeignet, in neuem Glanz wieder zu erwachen und den Gästen dieser einmaligen Stadt Logis und Lebensgefühl zu gewähren.“

Geschichte

Der gesamte erste Wiener Gemeindebezirk zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Das heute denkmalgeschützte Gebäude Am Hof 2 wurzelt tief in der bewegten Geschichte des vorigen Jahrhunderts. 1913 von den Architekten Ernst von Gotthilf und Alexander Neumann entworfen steht es am historischen Platz auf dem Jahrhunderte vorher auch der Hof der Babenberger stand.

mehr

1915 eröffnet diente es zuerst als Zentrale für die Niederösterreichische Eskompte-Gesellschaft, später der „Länderbank“ als Domizil. 2008 wurde das gepflegte Gebäude vom letzten Besitzer, der Bank Austria an die SIGNA verkauft. Für die Immobiliengesellschaft rund um René Benko ist das Gebäude die Perle im Rahmen ihrer Entwicklung des „Goldenen Quartiers“, einer hochwertigen Quartiersentwicklung im Zentrum von Wien. Entsprechend wurde kein Aufwand gescheut, die einzigartigen architektonischen Besonderheiten dieses Baujuwels zu erhalten und wieder herzustellen und das Gebäude gleichzeitig den frischen Anforderungen einer neuen Zeit anzupassen.

Mit Planung und Umbau wurde das renommierte Wiener Architekturbüro Neumann + Partner betraut, für den Innenausbau entschied man sich nach einem internationalen Wettbewerb für das Büro FG Stijl aus Amsterdam. Ausschlaggebend war in beiden Fällen die fundierte Sachkenntnis im Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden gepaart mit jener Art von Enthusiasmus, der schon immer Unmögliches möglich machte.

Umbau

Auftakt war die komplette Entkernung des Gebäudes 2011. Zeitgleich wurde zur Sicherstellung der Erdbebensicherheit der Untergrund verfestigt, sodass die Erdbebenkerne eingebaut werden konnten. Zahlreiche Decken und Wände wurden herausgenommen und in geänderter Lage wieder eingebaut, dadurch wurden Raumhöhen und Funktionsbereiche optimierte. Dabei war man immer bedacht, die historischen Bauteile vor Beschädigungen zu schützen. So wurden beispielsweise Wandverkleidungen, die später wieder montiert werden sollten, fein säuberlich abgebaut, restauriert und anschließend wieder an ihren originalen Bestimmungsort angebracht. Auch das historische Stahlbetondach wurde abgetragen und durch ein modernes Dachtragwerk ersetzt, das heutigen bauphysikalischen Anforderungen entspricht. Statisch wirksame Erdbebenkerne und Aussteifungen wurden eingebaut. Dadurch erfüllt das Haus die aktuelle Erdbebennorm. Auch die historische Fassade und die 100 Jahre alten Original-Kastenfenster wurden fachgerecht saniert und restauriert. Alle Umbaumaßnahmen und Sanierungen wurden mit dem Bundesdenkmalamt abgestimmt. Gehörige Nervenstärke forderte die Idee, das zweistöckige Untergeschoß mit den ehemaligen großen Banksafes für den Spa Bereich und einen Swimming Pool mit 100 m² Wasserfläche zu adaptieren.

mehr

Um mehr Raumhöhe zu gewinnen, wurde die Zwischendecke entfernt und neue Träger eingezogen. Dazu musste das gesamte Gebäude mittels hydraulischer Pressen angehoben werden, eine Millimeterarbeit, um die denkmalgeschützte, fugenlos verlegte Marmorverkleidung im ehemaligen Kassensaal darüber nicht zu beschädigen. Ein Bravourstück in Sachen Statik, das durch die enge Zusammenarbeit von Büro Neumann + Partner und Büro FG Stijl gelang.

Ähnliche Wandlungen erfuhren auch die anderen Bankräumlichkeiten. Aus dem ehemals eindrucksvollen Kassensaal wurde das Restaurant The Bank, aus den Direktionsräumen mit historischem Festsaal und Bel Etage wurden Konferenz- und Eventräume, aus den ehemaligen Bankbüros Zimmer mit Bädern. „Aufgrund der Gebäudestruktur konnten keine Standard-Zimmer kreiert werden“, betont Monique Dekker „somit gleicht fast kein Gästezimmer dem anderen.“ Das ist gut so, denn dies bestimmt wesentlich den Charmefaktor und die Einzigartigkeit des Luxushotels.

Eine weitere, eher architektonische Herausforderung war die Gestaltung der Bar Pearl, inspiriert von den legendären verspiegelten Stufen von Coco Chanel in Paris, die von der Bar zur Lobby, Rauchersalon und Restaurant führen. Das Ergebnis ist eine kunstvolle gearbeitete Eisentreppe, getragen von einer mit Perlmutter verkleideten Säule, eine Hommage an die spielerische Eleganz von Coco Chanel.

Kunsth Handwerk

Doch lange bevor der erste Stein abgetragen wurde, begann die feine Aufarbeitung der Historie. So dokumentierte ein Team aus 20 akademischen Restauratoren vor Baubeginn sämtliche historische Bauteile. Die Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt ermöglichte die hohe Qualität der Restaurierung und Rekonstruktionsarbeiten. Jeder Arbeitsschritt wurde von erfahrenen Restauratoren überwacht und von insgesamt ca. 200 renommierten Kunsthandwerkern für Stein, Metall, Glas, Stuck und Holz aus ganz Europa ausgeführt.

Das Projekt sprengte alle Dimensionen. Nur um ein kleines Beispiel zu nennen: Täglich waren mehr als 600 Arbeiter auf der Baustelle tätig. Allein an Naturstein wurden etwa 20,000 m² neu verlegt.

mehr

Hyatt Highlights, Fakten & Zahlen

- Historische Wandteppiche im Ballsaal aus den 50 Jahren, denkmalgeschützt.
- 100 m² großer Teppich im Ballsaal, eine Kopie der handgeknüpften Originale aus der schottischen Teppichmanufaktur Craigie Carpets Ltd.
- Badezimmer der Präsidenten Suite mit einer einzigartigen, 4 Meter hohen und 3 Meter breiten Lapislazuli Wand.
- Spiegelsalon auf der Bel Etage im zweiten Stock, früher Refugium der Bankdirektoren, heute Veranstaltungsräume mit Blick auf den ältesten Platz der Stadt Am Hof und Ballsaal.
- 143 großzügige Gästezimmer, davon 35 Suiten, weiteres zwei Ambassador Suiten welche im hoteleigenen Teil des angrenzenden Jesuitenklosters gelegen sind.
- Mit durchschnittlich 45 m² sind die Gästezimmer im Park Hyatt Vienna die geräumigsten in Wien.
- Restaurant The Bank, Bar Pearl mit Coco Chanel Spiegelstiege, Lobby, Lounge, original erhaltene Whisky & Cigar Lounge „Living Room“.
- Arany Spa mit exklusiven Behandlungsräumen und 120 m² Fitness-Center.
- Sechs Kupfer-Mosaik und Perlmutter gestaltete Behandlungsräume.
- 15 Meter langer Pool im ehemaligen Tresorraum mit original erhaltener drei Tonnen schwerer Stahltüre und Fliesen in Form und Farbe von Goldbarren.
- 800 m² Premium Meeting-Räume in kunstvoll restauriertem, historischem Ambiente.
- Mehr als sechs verschiedene Hölzer für die Holzvertäfelungen der Sitzungsräume.
- 1,7 Meter hohe, den Schildpatt-Kämmen der 20 Jahre nachempfundene Kunstobjekte in den Korridoren des Hotels.
- Sechs exklusive Flagship-Stores der Marken Brunello Cucinelli, Saint Laurent, Church's, Seven for all mankind, Sergio Rossi, Kiton und Prada
- Das erste Hyatt Hotel in Österreich, das siebte Park Hyatt in Europa.

Das Park Hyatt Vienna freut sich über Anfragen unter der E-mail Adresse vienna.park@hyatt.com und der Telefonnummer +43 (0)1 22740 1234. Weitere Informationen finden Sie unter parkhyattvienna.com und parkhyatt.com.

mehr

Über das Park Hyatt Vienna

Das 100 Jahre alte Gebäude Am Hof liegt im ersten Bezirk inmitten des Goldenen Quartiers - Wiens exklusiver Luxusadresse. Umgeben von den exklusiven Boutiquen des Goldenen Quartier und den stilvollen Einkaufsstraßen Kohlmarkt und Graben, bietet das Park Hyatt Vienna den perfekten Ausgangspunkt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie dem Stephansdom, der Hofburg und den historischen Museen. 143 luxuriös ausgestattete Zimmer und Suiten, das Gourmetrestaurant The Bank, zwei Bars und eine Lounge, das 1,000m² umfassende Arany Spa mit Pool und Fitnessbereich sowie 800m² Veranstaltungsräumlichkeiten sorgen für einen unvergesslichen Aufenthalt. Weitere Informationen unter parkhyattvienna.com.

Über Park Hyatt

Park Hyatt Hotels bestechen durch erstklassige Lagen und stehen für Diskretion und zeitgemäße Eleganz mit einem ausgeprägten regionalen Bezug. Sie bieten anspruchsvollen Wohnstil für Reisende, die persönliche Aufmerksamkeit, außergewöhnliche Einrichtungsdetails und exklusive Tagungs- und Eventmöglichkeiten schätzen. Eigene Kunstsammlungen sowie eine ausgezeichnete Küche sind weitere Merkmale von Park Hyatt Hotels. Weitere Informationen unter parkhyatt.com.

###